

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Frank Lothar

o.O., 1921-06-23

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

23.6.21

Lieber Vater!

Ich danke Dir viel, vielmals für das Geld, das Du uns für eine Ferienreise schicktest. Nun wollen wir sehen, das wir irgend einem kleinen Ort in Tirol finden wo wir hinfahren können, und uns erholen.

Ich hatte im Frühjahr noch mancherlei Hürden, Abami hat sich sehr um mich gesorgt, Auch ^{sie} Abami war krank, hatte Herzsachen, und war auch in Ihren Nerven nicht gesund. - Jetzt geht es Ihr wieder viel besser. Wir waren in diesen Monaten sehr fleißig, meine Arbeiten machen mir viel Freude.

Im Herbst und im Winter will ich
noch viel fleißiger sein; ich habe
mir nämlich ein Ziel gesetzt, ich
will in 3-4 Jahren schon selber Geld
verdienen, wenn wir uns einmal wieder-
sehen, sage ich Dir meinen Plan. - Ich
danke noch oft an die schönen Stunden
mit Dir in Ebfurt. -

Ich danke Dir nochmals, viel mehr
und grüße Dich tausendmal

Deine

Frank Roth